

Presbyteriumswahl 2020

Das Wort Presbyterium kommt von dem altgriechischen Wort presbyteros, was auf Deutsch „Ältester“ bedeutet. In der Urkirche im ersten Jahrhundert nach Christus waren die Ältesten der Gemeinde Diejenigen, die bereits am längsten Erfahrungen mit dem christlichen Glauben gesammelt hatten. Auch damals werden das nicht unbedingt die Ältesten nach Lebensjahren gewesen sein. Ihnen wurde aufgrund ihrer Erfahrung und ihres vorbildlichen Glaubens die Leitung der christlichen Gemeinde anvertraut.

Heute kann man ganz einfach auch von Kirchenvorstand oder Gemeindeleitung sprechen. Alle vier Jahre werden im gesamten Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie auch in anderen Landeskirchen Deutschlands die Leitungsgremien aller Kirchengemeinden neu gewählt. Das Presbyteramt ist ein ehrenamtliches Leitungsamt. Kandidieren darf dafür, wer mindestens 18 Jahre alt ist, Mitglied der betreffenden Gemeinde ist, wem der christliche Glaube in besonderer Weise wichtig ist und wer eine besondere Begabung auf einem bestimmten Gebiet hat, die er oder sie in die Leitung der Gemeinde einbringen möchte. Aufgaben der Gemeindeleitung sind vor allem: Konzeptionelle Arbeit, Finanzhaushalt, Gebäudeunterhaltung und Mitarbeitendenführung.

Ihre Leitung frei wählen zu dürfen, ist ein wichtiges Grundrecht evangelischer Gemeinde. Die Evangelische Kirche ist demokratisch, von „unten“ nach „oben“ aufgebaut. Die Gemeindebasis und ihre Leitung ist das Fundament allen kirchlichen Handelns in größerem Rahmen. Daher erklärt sich, wie wichtig es ist, an der Wahl zum Presbyterium teilzunehmen. Jedes konfirmierte oder 16jährige Gemeindemitglied ist wahlberechtigt. Die Ehrenamtlichen, die sich zur Übernahme des Presbyteramtes bereit erklären, bedürfen des Vertrauens der Gemeindemitglieder. Und das drückt man am besten durch Wahl aus. Also, gehen Sie am 1. März bitte wählen!

In unserer Ev. Kirchengemeinde Dönberg gibt es zehn Plätze im Presbyterium. Ein Platz wird von Inhaber oder Inhaberin der Pfarrstelle besetzt, ein zweiter von einer hauptamtlichen Kraft aus dem Kreise der Mitarbeitenden der Gemeinde. Bleiben acht weitere Plätze, für die uns in diesem Jahr und für die kommende Amtszeit insgesamt zehn Kandidierende zur Verfügung stehen. Die acht Personen mit den meisten Stimmen gelten als gewählt.

Gewählt werden kann am 1. März in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Höhenstr. 25. Auch Briefwahl ist möglich, wenn man am 1.3. verhindert sein sollte. Die Wahlbenachrichtigungen wurden bereits zu Weihnachten verschickt.

Am 21./22. März tritt das neu gewählte Presbyterium zum ersten Mal zusammen, zu einer konstituierenden Klausurtagung. Am Abend des 22. März werden die Gemeindeleiterinnen und Gemeindeleiter im Gottesdienst um 18 Uhr in unserer Kirche in ihr Amt eingeführt.

Hier stellen sich alle Kandidierenden mit Text und Foto in alphabetischer Reihenfolge vor. Wer die Chance zu einem persönlichen Kennenlernen nutzen möchte, kann das am 16.2.2020 um 10 Uhr im Gottesdienst und beim anschließenden Kaffee nach 11 tun.